

**Planung der Brücke „In Dangeln“
(Brücke über den Sahrbach)
in der Ortsgemeinde Altenahr-Kreuzberg
Nr. 131 020 03 - Akl-0295a**

Anfrage Ingenieurleistungen

Leistungsbeschreibung

Inhalt

1. Aufgabenstellung	3
1.1. Allgemeines.....	3
1.2. Beschreibung der Brücke.....	3
2. Leistungsumfang	7
2.1. Allgemeines / Vormerkungen	7
2.2. Planungsziele.....	7
2.3. Besondere Leistungen	7
3. Zur Verfügung gestellte Bearbeitungsunterlagen	7
4. Datenaustausch, Qualitätssicherung, Besprechungswesen und Übergabe Unterlagen, Rechnungslegung	8
4.1. Datenaustausch	8
4.1.1 Allgemein	8
4.1.2 Zeichnerische Darstellungen	8
4.2. Qualitätssicherung	8
4.3. Besprechungswesen.....	8
4.4. Übergabe Unterlagen	9
4.5. Rechnungslegung	9
5. Termine.....	9
6. Honorarberechnung.....	9
7. Angaben des Bieters.....	9

Leistungsbeschreibung

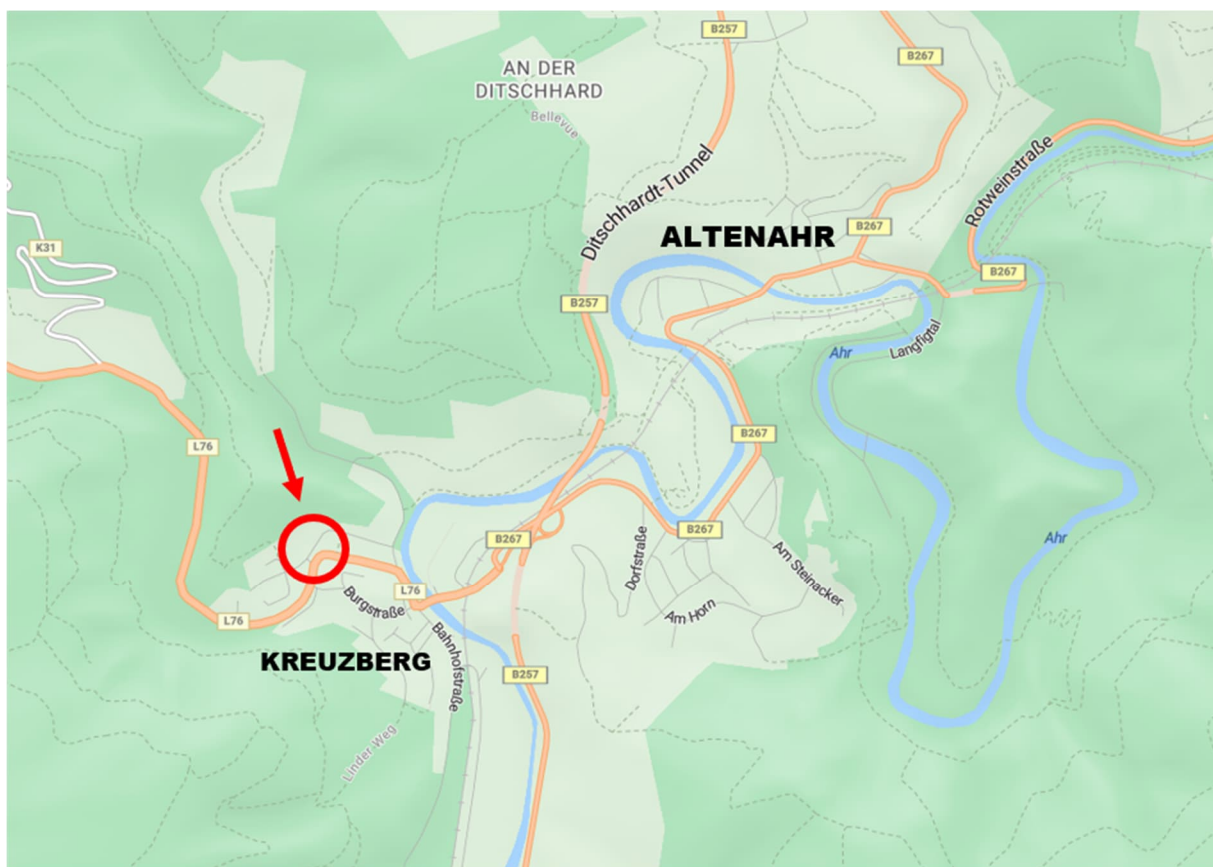
1. Aufgabenstellung

1.1. Allgemeines

Gegenstand dieses Auftrages ist die Planung für die Leistungsphase 1+2.

1.2. Beschreibung der Brücke

Die Brücke befindet sich in der Straße „In Dangeln“ im Ortsteil Kreuzberg.



Es handelt sich um eine Plattenbrücke mit einer Gesamtlänge von ca. 6,30m und einer Gesamtbreite von ca. 5,20m. Das Bauwerk wurde 1988 als Stahlbetonkonstruktion errichtet. Der Überbau ist einsteigig im Vollquerschnitt ausgeführt mit je 1% Längs- und Quergefälle. Die Widerlager sind als Massivwände ausgeführt, einseitig mit Natursteinmauerwerk verkleidet.

Die Hochwasserflut im Juli 2021 verursachte Schäden am Bauwerk, u.a.:

- Schäden an der Brückenkappe und der Plattenunterseite

- Unterspülungen der Widerlager und Flügelwände
- Schäden am Widerlager Ostseite
- Anlandungen im Bachlauf
- Böschungen im Flügelbereich abgesackt
- mangelhafter Kolkschutz
- Schmutzablagerungen am Auflagerbereich
- Unebenheiten der Fahrbahnübergänge
- Zerstörung der Brückengeländer

Die Schäden am Bauwerk wurden im Rahmen einer Sonderprüfung nach DIN 1076 erfasst (Anlage 3).



Bild 1: Blick von Nord-Westen auf das Bauwerk



Bild 2: Blick von Westen



Bild 3: Blick von Osten



Bild 5 + Bild 6: Fahrbahnübergang und Brückenköpfe

2. Leistungsumfang

2.1. Allgemeines / Vormerkungen

Es ist dem Bieter freigestellt, eigene Vorlagen von Honorarangeboten einzureichen.

2.2. Planungsziele

Im Rahmen der Beauftragung sollen im ersten Schritt die Leistungsphase 1+2 bearbeitet werden.

Dabei sollen Möglichkeiten für die Instandsetzung des Bauwerkes untersucht werden. Diese Varianten (mindestens 2) werden mit einem Ersatzneubau verglichen.

Mit den Ergebnissen der Vorzugsvariante wird der Auftraggeber Fördermittel beantragen.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Vorschriften und Regelwerke des BMVI, sowie die gesetzlichen Bestimmungen sind zu berücksichtigen.

2.3. Besondere Leistungen

Vermessung:

Der Bieter definiert den für dieses Bauwerk erforderlichen Aufwand selbst. Grundsätzlich sind diese Leistungen zu erbringen:

- Planungsbegleitende Vermessung
- Vermessung im UTM- Format und einpflegen in die Planunterlagen

3. Zur Verfügung gestellte Bearbeitungsunterlagen

- Anlage 1: Gestaltungsleitfaden Brücken Revision 0 vom 17.03.2023
- Anlage 2: Bauwerksbuch
- Anlage 3: Prüfbericht 2021 S1 nach DIN 1076

Hinweis: Bestandspläne des Bauwerks können nicht zur Verfügung gestellt werden!

4. Datenaustausch, Qualitätssicherung, Besprechungswesen und Übergabe Unterlagen, Rechnungslegung

4.1. Datenaustausch

4.1.1 Allgemein

Bei Abschluss der einzelnen Leistungsphasen sind alle Daten vollständig digital an den Auftraggeber zu übergeben, sodass sie ohne Auf- oder Nachbearbeitung übernommen werden können und eine weitere Bearbeitung (durch den AG) zulassen. Die erforderlichen Dokumentationen sind "Microsoft Office"-kompatibel aufzubereiten.

Dokumente, zu denen keine Angaben zur Dateiart und Format angegeben wurden, sind im DOCX- bzw. XLSX-Format zu übergeben (MS-Office).

Alle Unterlagen sind zudem im PDF-Format auszuhändigen.

4.1.2 Zeichnerische Darstellungen

Zeichnungen sind im AutoCAD-DWG-Format, PDF-Format und zusätzlich als DXF-Format zu übergeben. Über die Datenart und Qualität ist frühzeitig mit dem AG eine Abstimmung herzustellen, die die Weiterverwendbarkeit sicherstellt.

4.2. Qualitätssicherung

Vor Übergabe der Unterlagen hat im Rahmen der Qualitätssicherung eine präzise Eigenkontrolle durch den AN zu erfolgen. Diese ist jeweils auf den Unterlagen zu vermerken.

4.3. Besprechungswesen

Es sind regelmäßige Abstimmungen, mindestens im monatlichen Abstand, mit dem AG vorgesehen. In diesem Zusammenhang sind dem AG jeweils aktuelle Planungsstände gemäß dessen Anforderungen zu übergeben. Die Termine gibt im Regelfall der AG vor, bzw. es sind auch auf Wunsch des AN zusätzliche Abstimmungstermine möglich. Der Besprechungen finden im Rathaus Altenahr oder vor Ort statt.

4.4. Übergabe Unterlagen

Die zu erstellenden Unterlagen sind dem AG wie folgt zu übergeben:

- 3-fach farbig (in Papierform)
- Datenträger (digitaler Planungsordner)

4.5. Rechnungslegung

Die Rechnungen sind prüfbar, das heißt mit den jeweiligen prozentualen Ansätzen der Leistungsphasen und dem in Rechnung gestellten Leistungsstand zu erstellen.

5. Termine

Bitte benutzen Sie für das Angebot das Formblatt Terminkonzept.

6. Honorarberechnung

Bitte benutzen Sie für das Angebot das Formblatt Honorarangebot.

7. Angaben des Bieters

Name und Adresse:

....., den,,
(Ort, Datum, Unterschrift des Bieters)